

## IOW-Pressemitteilung

**Warnemünder Abende am 12. August 2010**

**Wenn einer eine (Forschungs-) Reise tut....**

Haben Sie sich schon mal gefragt, was es heißt eine Forschungsreise zu unternehmen? Kann man einfach losfahren? Sicherlich nicht! Wie kommt man an ein Forschungsschiff? Auch nicht einfach! Joanna Waniek will ihnen am 12.8. in einem Vortrag im Rahmen der Warnemünder Abende einen Einblick geben, welche Planungen erforderlich sind, wie eine Fahrt organisiert wird und natürlich, was man erleben kann, wenn man auf den Meeren unterwegs ist. Dazu gehören lange Arbeitstage, schlaflose Nächte, wissenschaftliche Erfolge und auch Misserfolge, kleine Feste und Feierlichkeiten, aber auch sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten.

Sie erfahren, wie lange im Voraus solche Expeditionen geplant werden und was von den Teilnehmern und dem verantwortlichen Wissenschaftler, dem so genannten Fahrtleiter vor der Reise, auf dem Schiff und wieder an Land nach der Reise, bedacht werden muss. Jede Forschungsreise hat ihre Besonderheiten.

Zu Darwins Zeiten war noch manches anders. Auch darüber wird Joanna Waniek berichten und erzählen, wie es den Wissenschaftlern auf der großen Meteor-Expedition im Jahr 1927 erging, als die Meeresforschung noch in den Kinderschuhen steckte. Wir wünschen viel Vergnügen!

Die Vorträge der Warnemünder Abende finden jeweils um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontakt:

PD Dr. Joanna Waniek, IOW, 0381 5197 300,

[joanna.waniek@io-warnemuende.de](mailto:joanna.waniek@io-warnemuende.de)

Dr. Barbara Hentzsch, IOW, 0381 5197 102,

[barbara.hentzsch@io-warnemuende.de](mailto:barbara.hentzsch@io-warnemuende.de)

Dagmar Amm, IOW, 0381 5197 107,

[dagmar.amm@io-warnemuende.de](mailto:dagmar.amm@io-warnemuende.de)

### **Die nächsten Vorträge im Rahmen der Warnemünder Abende 2010**

19.08.2010

Abschied von Forschungsschiff „Prof. A. Penck“: Ein Rückblick auf 59 Jahre im Dienste der Meereskunde

Dr. Wolfgang Matthäus, Prof. Dr. Hans-Jürgen Brosin, ehem. Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

26.08.2010

Quallen im Zeitalter des Klimawandels

Dr. Christina Augustin, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

02.09.2010

Mit Schall sehen: moderne Technik hilft die dunklen Tiefen der Ozeane zu ergründen

Dr. Jens Schneider v. Deimling, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde